

# Betriebsanweisung



Arbeitsbereich \_\_\_\_\_  
Tätigkeit \_\_\_\_\_  
Erstellt am \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

## Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

**Handelsname** APESIN AP 3 10 L  
**Inhaltsstoffe** Enthält  
98246-84-5 Guanidin, N,N"-1,3-Propandiybis-, N-Kokos-alkylderivate  
7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

## Risikohinweise für Mensch und Umwelt



C  
Ätzend

Enthält Guanidin, N,N"-1,3-Propandiybis-, N-Kokos-alkylderivate  
Didecyldimethylammoniumchlorid  
Verursacht Verätzungen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  
WGK 2: wassergefährdend



N  
Umweltgefährlich

## Schutzmaßnahmen und Anweisungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Hygienemaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

**Handschutz** Butylkautschuk

**Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.



**Atemschutz** Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

## Verhalten im Gefahrfall

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

**Geeignete Löschmittel** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Schutzausrüstung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Brandbekämpfung** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Erste Hilfe



**Notruf** 112  
**Ersthelfer** \_\_\_\_\_  
**Erste-Hilfe-Einrichtungen** \_\_\_\_\_

**Einatmen** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

**Augenkontakt** Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.

**Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

**Verschlucken** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

## Sachgerechte Entsorgung

070699 Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

# Betriebsanweisung



**Hinweise zur  
Entsorgung**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Ungereinigte  
Verpackungen**

Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.